

# Genossenschaft Solar Rohrdorferberg

Newsletter 2/2014

## *Geschätzte Mitglieder der Genossenschaft Solar Rohrdorferberg*

Nachdem die Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen ist, möchte der Vorstand Sie mit dem zweiten Newsletter in diesem Jahr informieren.

### **Bau Solarkraftwerk Hüslerberg**

Anfangs November war es soweit: 90 % der Solar Panels wurden montiert und das Solarkraftwerk Hüslerberg damit von aussen sichtbar. In den Monaten zuvor wurden viele Teile der Installation angebracht. Dazu gehörten insbesondere Dachhaken, Kabel und Rohre, die Messeinrichtung und die Wechselrichter. Um letztere vor unbefugter Berührung zu sichern, erstellte der Vorstand einen Holzverschlag. Am 26. November wurden die letzten elektrischen Arbeiten abgeschlossen und die PV Anlage wurde ans Netz geschaltet.

Die letzten 10 % der Panels können erst montiert werden, wenn das Gerüst zwischen West- und Mitteldach entfernt ist.

An dieser Stelle möchte ich unserem Projektleiter Gian Levy herzlich für die kompetente Abwicklung danken.

### **Finanzierung Solarkraftwerk Hüslerberg**

Die aktuelle Kostenprognose für das Solarkraftwerk beträgt CHF 190'000. Ein grosser Teil der Kosten kann mit dem Genossenschaftskapital eigenfinanziert werden (CHF 160'000). Der verbleibende Anteil möchte der Vorstand über zusätzlich ausgegebene Genossenschaftsscheine und vorübergehend mit privaten Darlehen abdecken. Wer Interesse hat, weitere Genossenschaftsscheine zu zeichnen oder Interessenten kennt, melde sich bitte direkt bei unserem Kassier Georg Maier ([gmaier@gmx.ch](mailto:gmaier@gmx.ch)). Die Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang berücksichtigt, eine Überfinanzierung ist nicht beabsichtigt.

### **Vermarktung**

Die ins Netz eingespiesene elektrische Energie wird an den lokalen Versorger, das AEW, verkauft. Zudem ist das Solarkraftwerk Hüslerberg bei der KEV angemeldet und zur Zeit auf Position 17'000 der Warteliste. Es ist eher unwahrscheinlich, dass wir innerhalb der nächsten 5 Jahre bereits in den Genuss von KEV-Geldern kommen, wobei die Wartezeit noch stark von politischen Entscheidungen in Bundesbern abhängt.

Solange unsere PV-Anlage noch nicht von der KEV unterstützt wird, wird die Genossenschaft den ökologischen Mehrwert als lokal erzeugtes Energie-Produkt vom Rohrdorferberg anbieten. Damit möchte der Vorstand auch nicht-Genossenschaftern die Möglichkeit bieten, die Photovoltaik-Anlage auf dem Oberstufenzentrum zu unterstützen. Das Produkt soll in nächster Zeit in der Bergpost vorgestellt werden.

24. November 2014

Genossenschaft Solar Rohrdorferberg  
Thomas von Hoff, Präsident

P.S.: Termin 2. Generalversammlung: Donnerstag, 23.4.2015